

Sonntag, 15. Juli 2018

Jesus sendet Apostel aus

Der Evangelist Markus berichtet, wie Jesus die Mitglieder seines engsten Anhängerkreises mit Vollmachten ausstattet und jeweils zu Zweit aussendet, um die Menschen zu innerer Umkehr aufzurufen, Dämonen auszutreiben und die Kranken zu heilen.

Der Text des Markus-Evangeliums: Kapitel 6, die Verse 7 bis 13. Markus schreibt:

„Jesus rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst. Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie.

Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.“

Der Apostel Paulus hat Wert darauf gelegt, seinen Lebensunterhalt selbst zu verdienen und nicht auf Kosten der von ihm gegründeten Gemeinden zu leben. Auch heute finanzieren sich katholische Ordensgemeinschaften selbst: durch ihre Unternehmungen, die Einkommen ihrer Mitglieder und durch Spenden. Die Verkündigung der Botschaft Jesu wird zum Ärgernis, wenn versucht wird, Geld damit zu verdienen.